

**Europa-Universität Viadrina  
Abteilung für Internationale Angelegenheiten**



**„Wesentlicher Unterschied“ und „Beweislastumkehr“**

**Torsten Glase**



## Key Facts Viadrina

- kleine Universität  
ca. 6300 Studenten
- 70 Professoren  
aufgeteilt auf drei Fakultäten
- 8 Bachelorstudiengänge
- 18 Masterstudeingänge
- ca. 500 Outgoing pro  
akademischen Jahr



## Lissabon-Konvention von 1997

- **Bedeutung**

- **große Herausforderung an die Hochschulen**

- insb. i.R.d. Anerkennung von ausländischen Studienleistungen in Bezug auf den:  
„wesentlichen Unterschied“
    - bzgl. praktischer Umsetzung der:  
„Beweislastumkehr“

- **Ziel**

- **Studierenden ein Studium ohne Zeitverzug zu ermöglichen**





- **Definition „wesentlicher Unterschied“**

„Jede Vertragspartei erkennt Studienzeiten an, ..., sofern nicht ein **wesentlicher Unterschied** zwischen den in einer anderen Vertragspartei vollendeten Studienzeiten und dem Teil des Hochschulprogramms nachgewiesen werden kann, den sie in der Vertragspartei, in der die Anerkennung angestrebt wird, ersetzen würden.“

Art.V.1 der Lissabon Konvention



- **Gleichwertigkeit vs. „wesentlicher Unterschied“**

- **vorher:**  
Prinzip der Gleichwertigkeit der erbrachten Studienleistungen
- **jetzt:**  
Gleichwertigkeit der Qualifikationen, sofern kein „wesentlicher Unterschied“ besteht

„[D]ifferences should be considered in a flexible way, and only substantial differences in view of the purpose for which recognition is sought (...) should lead to partial recognition or non-recognition”.

Quelle: [www.coe.int/t/dg4/highereducation/recognition/criteria%20and%20procedures\\_EN.asp?](http://www.coe.int/t/dg4/highereducation/recognition/criteria%20and%20procedures_EN.asp?)



- **Was bedeutet eigentlich „wesentlicher Unterschied“ in der Praxis?**
  - **Viadrina:**
    - Qualität der ausländischen Hochschule
    - Es müssen Kernbegriffe in den Kursbeschreibungen vorhanden sein.
    - Die Anzahl der ECTS und oder der Unterrichtsstunden sollte ähnlich sein.
    - Die Lernergebnisse sollten ein problemloses weiterstudieren ermöglichen.

**Jede Hochschule muss für sich selber definieren, welche Spielräume sie zulässt.**



- **Definition „Beweislastumkehr“**

„Die Beweislast, dass ein Antrag nicht die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt, liegt bei der die Bewertung durchführenden Stelle.“

Art. III 3 (5) Lissabon-Konvention sowie Bundesgesetz zu deren Umsetzung

**Die Hochschule ist demnach in der „Bringschuld“ und muss nachweisen inwiefern ein wesentlicher Unterschied vorliegt.**



- **Probleme in der Anwendung**

- erhöhter administrativer Aufwand, der normalerweise nicht durch zuständige Professoren gewährleistet werden kann
- meist keine weiteren Stellen dafür vorgesehen (chronische Unterfinanzierung der Hochschulen)
- ohne Mitwirkung der Studierenden faktisch nicht umsetzbar
- häufig in Studien- und Prüfungsordnungen verankert, aber meist nur leere Hülle





- **Chancen und Risiken für die Hochschulen**

### **Chancen**

- **flexiblere Gestaltung der Curricula**
  - Viadrina: durch die allg. Modulbezeichnungen ist es leichter mögliche Kurse anzuerkennen
- **Schaffung von mehr Transparenz**
  - Viadrina: Leitfaden zur Anerkennung

### **Risiken**

- **hohe Flut an möglichen Klagen durch Auslegung des „wesentlichen Unterschieds“ und der daher dazugehörigen Beweislastumkehr**
- **Problem der Qualitätssicherung**



## Anerkennung in der Praxis

- Standardisierte Anerkennungsverfahren in der Kulturwissenschaftlichen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Aufgrund der nationalen Regeln ist die Anerkennung problematisch im Bereich der Juristischen Fakultät





## Best Practise Beispiel – Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Zentralisierte Anerkennung der Module: Abteilung für Internationale Angelegenheiten (ECTS und Erasmus Departmental Coordinator) + Prüfungsausschuss der Fakultät
- Beratung der Studierenden + formale Prüfung der Leistungsanerkennung durch die Abteilung für Internationale Angelegenheiten





- **Die Anerkennung in 5 Stufen**

1. Antrag auf Anerkennbarkeit der ausländischen Studienleistungen vor dem Auslandsaufenthalt
2. Formale Prüfung der Anerkennbarkeit durch die Abteilung für Internationale Angelegenheiten (Ausländisches Bildungssystem, Level des Kurses, ECTS, Anzahl der Unterrichtsstunden...)
3. Inhaltliche Prüfung durch den Prüfungsausschuss
4. Ständige Möglichkeit der Änderung von Kursen während des Semesters
5. Antrag auf Anerkennung nach Rückkehr



EUROPA-  
UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT  
(ODER)



## Internationales

Studieninteressierte

Austauschstudierende

Viadrina-Studierende

Doktoranden/-Innen

Wissenschaftler/-Innen

Kooperationen

> Partneruniversitäten  
Sehen wir uns auf der  
Messe!

Schulkooperationen

Über uns

Kontakt

## Handelshojskolen i Kobenhavn

## Bereits anerkannte Kurse

**Achtung:** Hierbei handelt es sich lediglich um **Anrechnungsbispiele**. Für die Anrechnung anderer Kurse lesen Sie bitte zunächst folgende allgemeine Anmerkungen zur Anerkennung durch und füllen Sie gegebenenfalls das Formular A aus oder setzen Sie sich mit Torsten Glase in Verbindung.

BWL / IBWL / IBA Bachelor	
Kurse	Anrechenbarkeit
Management Accounting and Control Systems	Nr. 16, International Accounting; Nr. 26, Business Administration (elective 1); Nr. 27, Business Administration (elective 2)
Climate Strategies for Business	Nr. 17, International Management & Marketing
International Management	Nr. 17, International Management & Marketing
International Human Resource Management	Nr. 17, International Management & Marketing; Nr. 20, Organization & Human Resource Management
Innovation Management in a Knowledge Society	Nr. 17, International Management & Marketing; Nr. 20, Organization & Human Resource Management
Organising Global Business and Marketing	Nr. 17, International Management & Marketing

## Kontakt

WWI

Torsten Glase &  
Aleksandra KlechaTel: +49 -335 5534 2595  
outgoing-wwi@europa-uni.de

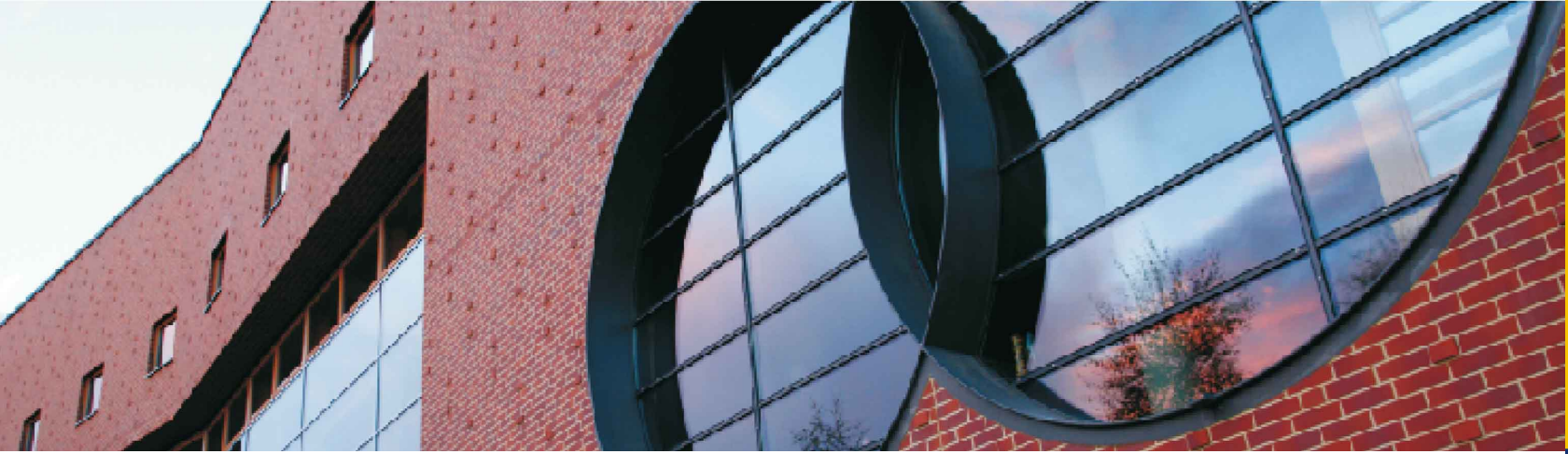
AM 214

KuWi, RewI

Nicole Klöck &  
Christin ReiseTel: + 49 -335 5534 2602  
outgoing@europa-uni.de

AM 209





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

E-Mail: [tglase@europa-uni.de](mailto:tglase@europa-uni.de)